

Inhalt

Einleitung	9	Ästhetische Produktion der Wirklichkeit	243
1. Sinnliche Erkenntnis und das Problem einer Fundamental- philosophie	9	1. Die sinnliche Erkenntnis als darstellende Tätigkeit bei C. Fiedler ..	243
a) Phänomenalismus	10	2. B. Croce: Identität von ästhetischer Intuition und Ausdruck	267
b) Ästhetik	12	3. H. Marcuse: Utopie der ästhetischen Gesellschaft	286
2. Grundriss einer Geschichte der sinnlichen Erkenntnis	17	Universalästhetische Neubegründung des Denkens	303
Herausforderung durch den antiken Phänomenalismus	39	1. Husserls Ringen um die reine Evidenz	303
1. Radikaler Phänomenalismus in Platos Theaetet	39	2. Sartres Vorarbeit zu einer universalen Philosophie der Phänomena- lität	330
2. Tiefendimension der Wahrnehmung bei Epikur	55	3. Dynamisierung der Phänomenalität bei Heinrich Barth: Das Erscheinen der Erscheinung	363
3. Freisetzung der Phänomene und Erschliessung ihres Beziehungs- reichtums durch Sextus Empiricus	74	Anmerkungen	391
Aufklärung der sinnlichen Erkenntnis	91		
1. Berkeleys Neubegründung des Seinsdenkens: die Identität von esse und percipi	91		
2. Begründung der Ästhetik als Philosophie der sinnlichen Erkenntnis durch A. G. Baumgarten	114		
Ästhetisches Weltvertrauen	133		
1. Hingabe an die Phänomene und Wahrung ihrer Würde: Goethe ..	133		
2. I. P. V. Troxler: Sinnliche Erkenntnis als Mitte der Welt	144		
Entfremdung der Phänomene	169		
1. Entsinnlichung der Phänomene als Voraussetzung der Hegelschen Dialektik	169		
2. Feuerbachs postulatorische Philosophie der Leiblichkeit	181		
3. Die praktisch-sinnliche Phänomenalität bei Marx	193		
Radikale Diesseitigkeit	221		
Nietzsches Entwurf eines «Lebens im Schein»	221		